

Ober den Umschlagplatz Danzig und andere Bezüge wirkt der Sozinianismus auf Deutschland zurück bzw. wird zur gesamteuropäischen Erscheinung. Immerhin widmet der verdienstliche Ph. J. Spener sein letztes, postum erschienenes Werk der Auseinandersetzung mit dem Sozinianismus. Auch G. W. Leibniz setzt sich mit dem Sozinianismus auseinander.

Um 1620 bekämpften die Wittenberger Theologen, so B. Meisner, F. Balduin, W. Franz und Jakob Martini (1570 - 1649) entschieden den Sozinianismus. Sozinianer studierten auch in Wittenberg und suchten Proselyten zu machen. Martin Weigmann schreibt an B. Meisner "Das Photianische übel breitete sich so weit aus, dass zu besorgen wäre, es möchte ein grosses Spiel damit geben, wo es nicht von Gott und denen Universitäten gedämpft würde."<sup>31</sup> Und W. Franz meint zum Schrifttum der Sozinianer, man könne es jetzt sogar in ganz Deutschland und anderen Gebieten verbreitet sehen.<sup>32</sup> 1608 hatten die Sozinianer die deutsche Ausgabe einer ihrer Grundschriften, des "Rakauer Katechismus", der Wittenberger Universität gewidmet. So sind die vielen Disputationen gegen die Sozinianer in Wittenberg verständlich. Es ist anzunehmen, daß diese Polemik und Sachlage in Dresden bekannt gewesen ist, Schütz dürfte dabei auf der Seite der Wittenberger gestanden haben.

*Die Experimental- und Induktionsphilosophie Jungius'*

Zu denen, die den Rosenkreuzern nahestanden, zeitweilig zu deren Begründern erklärt wurden, gehört auch Joachim Jungius (1587 - 1657).<sup>33</sup> Er gilt neben D. Sennert (1572 - 1637) u. a. als Neube-gründer der Atom- bzw. Korpuskulartheorie in Deutschland. J. W. v. Goethe schätzte seine botanischen Arbeiten ebenso hoch, wie J. G. Herder Jungius als hervorragenden Frühaufklärer pries. Mit Wolfgang Ratke (1571 - 1635) kämpfte Jungius für die Erneuerung des Unterrichts und der Erziehung der Jugend, wobei der Einfluß der Muttersprache und der experimentellen Wissenschaften betont wird, der scholastische Wissensballast eliminiert werden sollte. Jungius ist Prototyp dafür, daß die Naturwissenschaft sich auch in Deutschland aus der Naturphilosophie heraus entwickelte bzw. beider Entwicklung verbunden war. Bei Jungius haben wir faktisch Experimental-, Induktions-Philosophie, die auf Praxisanwendung gerichtete Philosophie Bacons und R. Descartes' (1596 - 1650) in einer eigen-